



IFAT Munich 2022 – BDE zieht positive Messebilanz

Kurth: „Entsorgungs- und Kreislaufwirtschaft dynamisch wie nie“

08.06.2022

Der Präsident des BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft, Peter Kurth, hat eine positive Bilanz der IFAT Munich 2022 gezogen. Die Messe war am vergangenen Freitag nach fünf Tagen zu Ende gegangen.

Kurth: „Die Bilanz der ausstellenden Unternehmen und des BDE fällt übereinstimmend und eindeutig aus: nach dem coronabedingten Ausfall der IFAT vor zwei Jahren hat sich die Weltleitmesse für Umwelt- und Recyclingtechnologie eindrucksvoll zurückgemeldet. Die IFAT Munich 2022 wurde ein voller Erfolg.“

Kurth weiter: „Es ist uns gelungen, unseren Wirtschaftszweig sachgerecht und angemessen darzustellen. Die Branche entwickelt sich ungewöhnlich dynamisch. Kreislaufwirtschaft wird immer weitergehend verstanden. Sämtliche Akteure im Kreislauf müssen in den Blick genommen werden. Dies ist auch die Zielsetzung der Verbandsarbeit.“

Kurth betonte die Notwendigkeit, die Entsorgungswirtschaft als einen besonders wichtigen Teil der Kritischen Infrastruktur zu begreifen. Dabei gehe es auch um die Sicherung der Energiezufuhr und um den Einsatz von Fördermitteln. Außerdem habe die IFAT Munich 2022 die Bedeutung der Entsorgungswirtschaft als zunehmend wichtiger Rohstofflieferant unterstrichen.

Kurth: „Die Entsorgungswirtschaft ist nicht nur Kritische Infrastruktur. Sie hat ihre Bedeutung in der Rohstoffversorgung, ist ein wichtiger Baustein für die Energiewende und unverzichtbar für den Klimaschutz. Diesen Zusammenhang muss die Politik noch besser verstehen.“

Der BDE-Präsident äußerte sein Unverständnis zum Verzicht, dass die Kreislaufwirtschaft bisher nicht in das Paket zur Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung aufgenommen wurde.

Kurth: „Wer die Klimaneutralität unseres Industriestandortes will, muss die nötigen Rahmenbedingungen für die Unternehmen schaffen, die zu Investitionen bereit sind. Die derzeitigen Planungsverfahren sind im Hinblick auf ihre Dauer für alle Unternehmen unzumutbar.“

In seinem Fazit ging Kurth auf das Potential der IFAT als Messeformat ein: „Die IFAT bietet alle Voraussetzungen, anderen ähnlichen Formaten künftig den Rang abzulaufen. Die Woche in München hat eindeutig belegt, dass die IFAT eine wirkliche Leitmesse ist. Erfreulich waren auch nach vier Jahren IFAT-Abstinenz die vielen persönlichen Begegnungen und auch neue Kontakte, denn selbst die beste Telefonkonferenz kann den persönlichen Handschlag nicht ersetzen. Die IFAT Munich 2022 war auch in dieser Hinsicht eine exzellente Plattform“.

Kontakt

BDE
Bundesverband der Deutschen
Entsorgungs-, Wasser- und
Kreislaufwirtschaft e. V.

Von-der-Heydt-Straße 2
D 10785 Berlin

<https://www.bde.de/presse/ifat-munich-2022-bde-zieht-positive-messebilanz/>